

Teilnahmebedingungen Straßeninitiative vorgezogener Fernwärme-Ausbau



Straßeninitiative Fernwärme: Jetzt bewerben!

Anbieter der „Straßeninitiative vorgezogener Fernwärme-Ausbau“ ist die MVV Energie AG, Luisenring 49, 68159 Mannheim (nachfolgend „MVV“ genannt).

Fernwärme steht für eine moderne, effiziente und sichere Energieversorgung, die durch ihre zahlreichen Vorteile überzeugt. Die Umstellung ist unkompliziert und meist können vorhandene zentrale Heizanlagen weiter genutzt werden. Zudem sind Fernwärmestationen platzsparend und wartungsarm und erleichtern somit den Alltag für Eigentümer und Vermieter.

Bei der Erzeugung von Fernwärme setzen wir auf modernste Technologien, um die schrittweise Vergrünung stetig voranzutreiben. Fernwärme von MVV ist daher eine zukunftsweisende und sichere Heizlösung.

Aktuell erstreckt sich das Fernwärmenetz der MVV über ca. 600 km und wächst stetig weiter an. Um im Rahmen der Mannheimer Wärmewende auch Bürgerwünschen einzelner Straßen nach einem Anschluss an das Fernwärme-Netz gerecht werden zu können, wurde die „**Straßeninitiative vorgezogener Fernwärme-Ausbau**“ ins Leben gerufen.

Alle Eigentümer eines Gebäudes innerhalb des Mannheimer Fernwärme-Gebietes können sich zusammen mit ihrer Straße für einen **vorgezogenen Fernwärme-Ausbau bewerben** – sofern die Teilnahmebedingungen erfüllt sind. **Die Aktion startet am 01. Juni 2026.**

Voraussetzungen für die Teilnahme

Mit der Teilnahme an der von MVV angebotenen „Straßeninitiative vorgezogener Fernwärme-Ausbau“ erkennt der oder die Teilnehmende ausdrücklich und verbindlich die nachfolgenden Teilnahmebedingungen an.

Teilnahmeberechtigt sind Eigentümer von Grundstücken oder Gebäuden (Anschlussobjekte) im Versorgungsgebiet des Mannheimer Fernwärmenetz der MVV.

Dieses finden Sie unter mvv.de/waerme/fernwaerme/versorgung-netzgebiet

Informieren Sie sich auf mvv.de/fernwaerme über die Möglichkeiten zum Bezug von Fernwärme in Ihrer Straße. Eine Teilnahme ist nur dann möglich, wenn der **Verfügbarkeits-Check „Fernwärme unter Voraussetzungen möglich“** für das Gebäude einer Straße und Hausnummer ausgibt.

Die Teilnahme an der „Straßeninitiative vorgezogener Fernwärme-Ausbau“ ist kostenfrei. Die Kosten für die Installation des Hausanschlusses trägt der Eigentümer.

Bewerbungsphase für die Straßeninitiative

Die Straßeninitiative kann **vom 1. Juni 2026 bis 31. Juli 2026** über das **Bewerbungsformular** an der Aktion teilnehmen. Vorzeitig, zu spät oder unvollständige eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für die Abstimmung zwischen MVV und dem Bewerber ist es notwendig einen Hauptansprechpartner zu benennen, der als **zentrale Kontaktperson** für die Straße zur Verfügung steht und die Aktion über den gesamten Bewerbungszeitraum und -prozess koordiniert. Er ist alleiniger Ansprechpartner und wird in allen relevanten Phasen über den Fortschritt der Aktion informiert: Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen, Zulassung der Bewerbung, Erreichen der Mindestquote Interessenten, Ergebnis technische Prüfung durch MVV Netze, Start Beauftragungsphase, Zwischenstand Erreichen der Beauftragungsquote und den möglichen Baulstermin.

Teilnahmebedingungen Straßeninitiative vorgezogener Fernwärme-Ausbau



Für die Bewerbung der Straßeninitiative benötigen wir unten genannte Informationen. Bitte nutzen Sie dafür ausschließlich das dafür entwickelte **Bewerbungsformular**.

- **Straßenname**, Hausnummer von-bis, PLZ, Ort
- **Kontaktperson**: Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail, Telefon, Einwilligung Datenverarbeitung

Einreichen können Sie die Bewerbung per E-Mail an waermewende@mvv.de oder per Post an:

MVV Energie AG
Fernwärme Hausanschluss (VR.P.1)
„Straßeninitiative vorgezogener Fernwärme-Ausbau“
Luisenring 49
68159 Mannheim

Auswahl der fünf zugelassenen Straßen

Nach Bewerbungseingang erfolgt innerhalb von **14 Tagen** eine technische Prüfung durch MVV Netze, bei der die vorhandene Netzhydraulik geprüft wird und ob der Ausbau einer vorgelagerten Straße notwendig wird.

Die Auswahl der fünf zugelassenen Straßenzüge erfolgt in der Reihenfolge ihres Bewerbungseinganges durch MVV Energie, sofern alle Bedingungen erfüllt sind. Sollten mehrere Bewerbungen tagesgleich eingehen, wird bei elektronisch eingereichten Bewerbungen die Uhrzeit berücksichtigt. Die Benachrichtigung für eine Zu- oder Absage des vorgezogenen Fernwärme-Ausbau erfolgt schriftlich oder per E-Mail an die benannte Kontaktperson der jeweiligen Straße. Ein Anspruch auf vorgezogenen Ausbau durch die Bewerbung besteht nicht. MVV Energie behält sich vor, die Aktion zu ändern, zu verlängern oder abzubrechen, sollten zu wenige Bewerbungen eingehen oder andere unvorhersehbare Ereignisse eintreten.

Aktivierung der Nachbarschaft für die Interessentenquote von 40%

Jede Straße muss nach erfolgreicher Zulassung der Bewerbung eine Interessentenquote von mindestens 40% anschlussfähiger Gebäude mittels einer **Interessentenliste** vorlegen. Von jedem der genannten Eigentümer benötigen wir zudem ein vollständig ausgefülltes **Interessentenformular**, damit wir ihn im weiteren Prozess kontaktieren können. Die Sammlung und Übermittlung der Informationen erfolgen durch die Kontaktperson. Bitte achten Sie hierbei insbesondere darauf, dass die Daten der Eigentümer korrekt, vollständig und gut lesbar sind, sowie alle Unterschriften/Einwilligungen vorliegen.

Für die Sammlung und Übermittlung der Interessentenliste und Interessentenformulare hat die Straßeninitiative Zeit bis **31. Oktober 2026**.

Um die benötigte Quote an Eigentümern einer Straße zu erreichen, empfehlen wir, sich mit allen Nachbarn der Straße in Verbindung zu setzen, die für einen Fernwärme-Hausanschluss in Frage kommen.

Beauftragungsphase zur Erreichung der 30% Anschlussquote für den Ausbau

Nach Eingang der Interessentenliste und Interessentenformulare gehen unsere Fernwärme-Experten auf alle genannten bzw. teilnehmenden Eigentümer der Straße zu, um individuelle Angebote für den Hausanschluss zu erstellen. Auf deren Basis wird die technische Machbarkeit für jedes einzelne Gebäude geprüft. Sobald eine verbindliche Beauftragungsquote von 30% (der anschlussfähigen Gebäude) in der Straße erreicht ist, informieren wir die Kontaktperson über den Fortschritt und über den möglichen Baudatum. **Der Beauftragungszeitraum endet mit dem Aktionszeitraum am 31. Dezember 2026.**

Sollte die benötigte Beauftragungsquote im Aktionszeitraum nicht zustande kommen, wird die Zulassung der Bewerbung automatisch abgelehnt. Eine erneute Bewerbung ist danach nicht mehr möglich. Die Bewerbung kann in jeder Phase des Bearbeitungsprozesses durch eine schriftliche Nachricht der Kontaktperson mit Zustimmung aller Interessenten zurückgezogen werden.

Teilnahmebedingungen Straßeninitiative vorgezogener Fernwärme-Ausbau



Die wichtigsten Schritte der Aktion „Straßeninitiative vorgezogener Fernwärme-Ausbau“ im Überblick:

- Einreichen der Bewerbung durch die Straßeninitiative vom 1.6.-31.7.2026 über Kontaktperson
- Prüfung technische Machbarkeit durch MVV Netze und Rückmeldung an Kontaktperson der Straßeninitiative innerhalb von 14 Tagen nach Bewerbungseingang
- Gewinnung von 40% Interessenten für den Fernwärme-Ausbau durch Straßeninitiative
- Einreichen der Interessentenliste/-formulare bis 31.10.2026 durch Kontaktperson
- Kontakt, Beratung und Angebotserstellung für alle genannten Interessenten
- Beauftragung durch Interessenten der Straßeninitiative
- Bei Erreichen einer 30% Beauftragungsquote bis 31.12.2026 ist das Ziel erreicht
- Fernwärme-Ausbau erfolgt zu den genannten Bauderminen durch MVV Netze

Sie haben Fragen?

Sprechen Sie uns an, unsere Fernwärme-Experten freuen sich auf Ihre Nachricht.
Sie erreichen uns telefonisch T 0621 290 1777 oder per E-Mail waermewende@mvv.de

Viel Erfolg bei der Bewerbung!
Ihr Team Fernwärme

Datenschutz

- Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer (z. B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie Informationen zu den Gebäuden und Interessentenformularen) werden ausschließlich für die Durchführung und Organisation der Aktion „Straßeninitiative vorgezogener Fernwärme-Ausbau“ verarbeitet.
- Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) und ist notwendig, um die Bewerbung zu prüfen, die technische Machbarkeit zu bewerten und die Kommunikation mit den Teilnehmern zu ermöglichen.
- Eine Weitergabe der Daten erfolgt an die MVV Netze GmbH, die die technische Prüfung durchführt und den Ausbau koordiniert.
- Die Daten werden für die Dauer der Aktion gespeichert und anschließend gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.
- Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf mvv.de/datenschutz